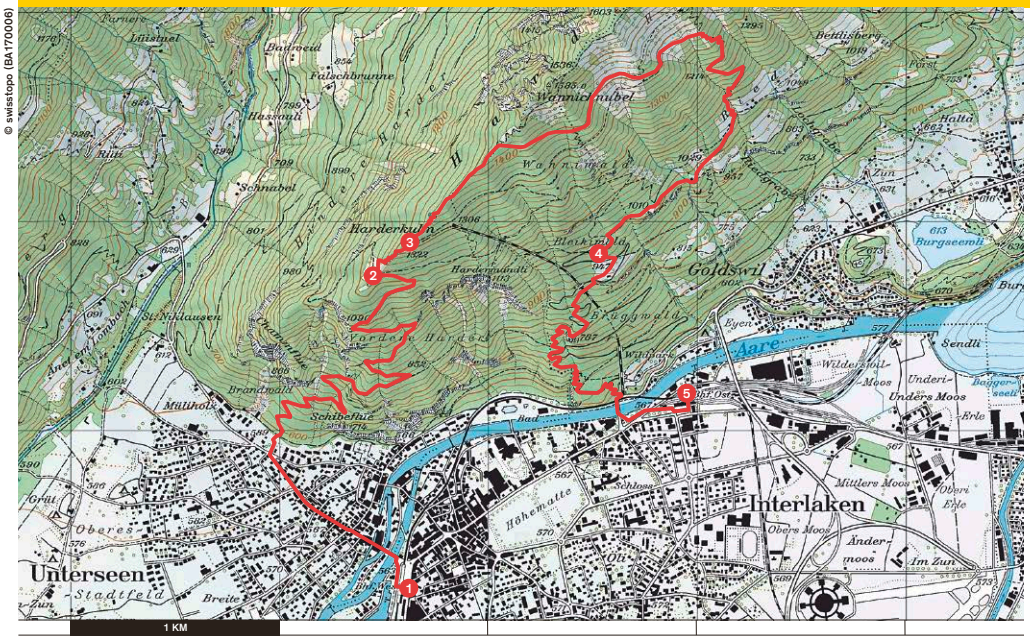
★★★
T2



HARDER KULM

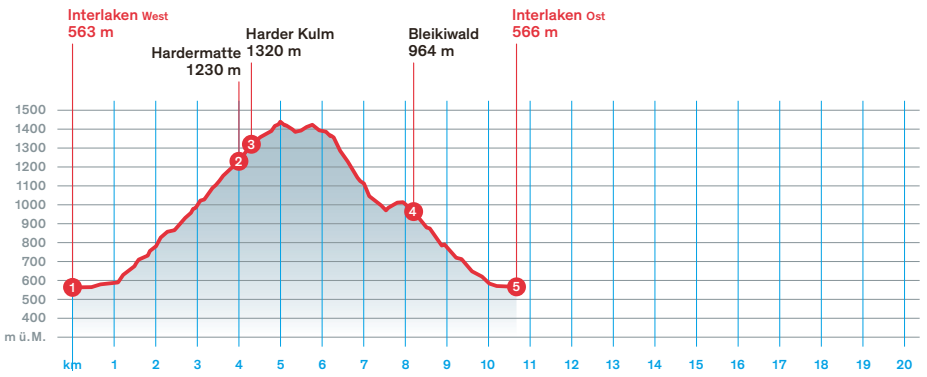
© swisstopo (BA170006)



Interlaken → Harder Kulm → Interlaken

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h
1 Interlaken West		0:00
2 Hardermatte	2:10	2:10
3 Harder Kulm	0:20	2:30
4 Bleikiwald	1:30	4:00
5 Interlaken Ost	1:00	5:00

Auf einen Blick	
Schwierigkeit	★★★/T2
Distanz	10,7 km
Aufstieg	960 m
Abstieg	960 m
Karte	Interlaken 254T



HARDER KULM – EIN WANDERVORSCHLAG VON MARIANNE HEUSSER

Hausberg von Interlaken

Interlaken ist Ausgangs- und Zielort der Tour auf den Harder Kulm. Wir könnten uns bequem mit der Standseilbahn hochfahren lassen, doch wir überqueren beim Bahnhof die Aare und nehmen am Dorfende von Unterseen den Bergweg unter die Füsse. Der Aufstieg im Mischwald ist anstrengend, teils ist der Weg von Wurzeln überwachsen. Beim Aussichtspunkt Schibenfluh schauen wir bereits auf Interlaken hinunter, gegenüber liegt die Heimwehfluh. Als nächstes erreichen wir die Hardermatte. Überreste der Grundmauer zeigen uns, dass hier einst das erste Hotel Alpenrose stand. Zur Aussichtsplattform ist es nicht mehr weit. Sie bietet dem Besucher eine einmalige Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau sowie im Tal auf Thuner- und Brienzersee. In der Mitte der Plattform kann man durch eine Glasfläche in die Tiefe blicken. Mit neuer Energie schaffen wir die letzten Höhenmeter zum Hardergrat. Weiter geht es auf einem schmalem Weg dem Hang entlang, später sehr steil abwärts durch den Bleikiwald. Bald erreichen wir Interlaken Ost und die Talstation der Harderbahn. Die Station wurde im November 1905 gebaut und im Viertelkreis angelegt, um das Landschaftsbild nicht zu stören.

Abkürzung: Von Harder Kulm mit der Standseilbahn nach Interlaken (total 2:40 Std).
Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeit in Interlaken.
Wanderleitung: Marianne Heusser, Monika Hollenstein

Fahrplan:

Hinfahrt			Rückfahrt		
Zürich HB	ab	07:32	Interlaken Ost	ab	16:00
Bern	ab	08:34	Bern	ab	17:02
Interlaken West	an	09:22	Zürich HB	an	17:58

Fahrpreis (Halbtax) ab Zürich HB: CHF 70.– (Zürich HB – Interlaken Ost retour).
Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 11.